

Fröhliches Gewusel im Europastadion

Das 18. Spielfest der Sparkasse und des Turnvereins Rheinfelden wieder ein voller Erfolg / Hunderte von Teilnehmern mit dabei

VON UNSEREM MITARBEITER
VALENTIN ADE

RHEINFELDEN. Einen besseren Tag für das 18. Spielfest hätten sich die Veranstalter, die Sparkasse Lörrach-Rheinfelden und der Turnverein Rheinfelden, (TVR) nicht aussuchen können. Bei schönstem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen zog es Kinder und Eltern zu Hunderten ins Europastadion, um gemeinsam den vorbereiteten Spieleparcours zu durchlaufen.

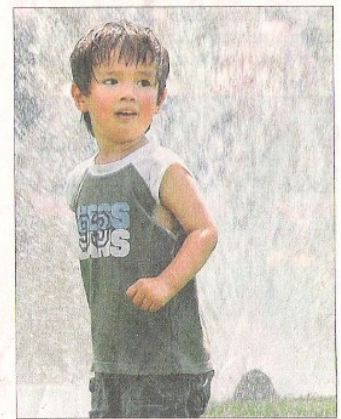
In diesem Jahr, so Ina Heidemann, Vorsitzende des TVR, die zusammen mit OB-Stellvertreter Erich Blatter sowie Paul Renz und Rainer Liebenow (beide Sparkasse) das Fest eröffnete, standen nicht nur die Kinder im Vordergrund. Auch wenn den Kleinen das Spielfest sicher am meisten Spaß bereitete war „Familie“ das Motto der diesjährigen Veranstaltung. So sollten die Eltern dieses Mal ausdrücklich zusammen mit den Kindern die insgesamt 20 Stationen absolvieren.

Und das taten sie: Zu Hunderten kamen Groß und Klein ins Europastadion, auf dessen Rasenfläche die Musik spielte und dies nicht nur durch den Fanfarenzug Warmbach. Rund 500 Spielkarten, so der geschäftsführende Vorsitzende des TVR Sebastian Rohloff, wurden am Sonntag

verteilt. Für jede der Karten spendet der TVR übrigens in jedem Jahr 50 Cent für einen guten Zweck. Dieses Jahr geht das Geld an die Tschernobyl-Kinder.

So ausgerüstet nahmen Mama, Papa und Kind die Stationen in Angriff. An jeder konnte nach erfolgreichem Spiel ein Buchstabe für die Stempelkarte ergattert werden. Neben den Klassikern wie Pedalofahren, Jonglieren oder Sackhüpfen, gab es in diesem Jahr zum ersten Mal beispielsweise eine Rollenrutsche sowie zu Beginn einen Ballonflugwettbewerb, bei dem sich der Gewinner auf eine Familienkarte für den Basler Zoo freuen darf.

Jede der Stationen war wie immer durch eine Abteilung des TVR besetzt, der 150 Helferinnen und Helfer versammelt hatte. So kümmerte sich beispielsweise



Das 18. Spielfest: Ein Ballonwettbewerb, der Fanfarenzug Warmbach und reichlich Abkühlung. FOTOS: VALENTIN ADE

die Leichtathletik-Abteilung um das Torwandschießen, betreute die Aerobic-Abteilung die Volleyball-Station oder die Judokas das Golfen.

„Es geht einfach darum, Spaß zu haben und Eltern und Kinder zusammen etwas erleben zu lassen“, sagte Angelika Catalano von der TVR-Abteilung Eltern- und Kind-Turnen, die zusammen mit Simone Prause die „Wäsche-Aufhäng-Wettbewerbs-Station“ betreute.

Mit die größte Begeisterung erweckten bei Klein und Groß allerdings die Wasserspiele, die wieder von der Jugendfeuerwehr Warmbach betreut wurden. An einem Tag mit derart sommerlichen Temperaturen verständlich. Doch nicht nur für Teilnehmer war am Sonntag ein besonde-

rer Tag auch für den mehr als 1000 Mitglieder zählenden TVR ist die feste Veranstaltung im Kalender ein wichtiger Termin. „Außer dem Herbstball ist das Spielfest der einzige Anlass, zu dem alle Abteilungen des Vereins sich treffen“, freute sich Ina Heidemann.

Was vor 18 Jahren anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden begann, hat sich mittlerweile als Tradition etabliert und wird Jahr um Jahr von Eltern und Kinder dankbar angenommen. „Eine klasse Zusammenarbeit“, lobte auch Sparkassenvorstand Rainer Liebenow, die Veranstaltung, die nur im letzten Jahr nicht stattgefunden hat.

Natürlich ist es für den TVR auch eine gute Gelegenheit, sich gut zu präsentie-

ren und eine werbewirksame Veranstaltung für die Sparkasse, doch für die Familien, um die sich an diesem Tag alles drehte, war es einfach nur ein Heidenspaß.

Für die ausgefüllten Karten gab es am Ende einen Handball und wenn Mami oder Papi geholfen hatte noch ein Eis. Danach konnten Klein und Groß sich weiter abkühlen, verpflegen oder sich die Auftritte des Tanzcenters Just Dance zu Gemüte führen. Damit ging um 17 Uhr das 18. Sparkassen-Spielfest bei immer noch schönstem Sonnenschein zu Ende. Der kurz drohende Regen war zum Glück vorbeigezogen.

📷 Weitere Bilder vom Spielfest finden sie auf www.badische-zeitung.de

Aus Badische Zeitung vom 23.06.2008 Seite 25